

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 65 (1914)
Heft: 12

Rubrik: Holzhandelsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

übrig und eine Besserung der forstlichen Zustände trat erst mit dem Übergang Savoyens an Frankreich im Jahr 1860 ein. Immerhin ist von 1735 bis 1908 die Waldfläche um beinahe 50,000 ha zurückgegangen und auch von den heute noch verbleibenden 239,000 ha, entsprechend 23.7 % der Gesamtfläche, sind nur 52.5 % dem Forstgesetz unterstellt.

Daß unter solchen Umständen die Ausbrüche der Wildbäche immer häufiger und verheerender wurden, darf nicht wundernehmen, läßt doch die geschichtliche Forschung den Zusammenhang dieser Ereignisse mit der Ausdehnung und dem Zustande der Bestockung klar erkennen und bringt damit einen neuen Beweis für die unumstößliche Tatsache, daß das Schwergewicht aller Sanierungsarbeiten auf die Wiederbewaldung der Einzugsgebiete der Wildbäche gelegt werden muß.

Das Mouginsche Werk wird nicht nur Savoyen wertvolle Dienste leisten; es verdient, auch in der Schweiz allgemeinste Beachtung zu finden.

Dr. Fankhauser.



Holzhandelsbericht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

Im November 1914 erzielte Preise.

B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

d) Brennholz.

Bern, V. Forstkreis, Staatswaldungen.

Randergrund bei Thun: (Transport Fr. 1.50) 200 Ster Nadelholz-Scheiter und Knüppel, Erlös per Ster Scheiter Fr. 16.20, Knüppel Fr. 14.70. — Bemerkung: Lebhaftere Nachfrage nach Brennholz.



Ständiges Komitee des Schweizer. Forstvereins:

Präsident: C. Muret, Kantonsforstinspektor, Lausanne.
Vize-Präsident: J. Enderlin, Kantonsforstinspektor, Chur.
Kassier: J. Müller, Stadtforstmeister, Basel (Postcheck V 1542, Basel).
Aktuar: C. Wanger, Kantonsoberförster, Narau.
Beisitzer: M. Müller, Stadtforstmeister, Biel.

Inhalt von Nr. 11

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Professor Decoppet.

Articles: Le Chermes du sapin blanc et son apparition dans le Jura neuchâtelois. Par A. Barbey. — 1913: Importation et exportation de bois. Par M. Decoppet. — La Forêt du Haut-Jura vaudois. Par J.-J. de Luze. (Suite.) — Communications: Notice sur les pépinières d'aune blanc de l'Inspection de Barcelonnette. — Chronique forestière. — Bibliographie.